

Geschäftsbericht der Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für

Wohlfahrtspflege für das Jahr 2005

I. Kassenmäßiger Abschluss:

Die Einnahmen der Stiftung Wohlfahrtspflege aus der Spielbankabgabe betragen im Jahr 2005	25.065.000,00 €.
Hinzu kamen Zinseinnahmen aus Termingeldanlagen und aus dem Girokonto von	348.153,55 €
sowie vermischte Einnahmen von	168.439,62 €.
Die Einnahmen beliefen sich somit auf	25.581.593,17 €.
Die Entnahme aus den nicht verausgabten Einnahmen der Vorjahre belief sich auf	12.931.909,97 €.
<u>Einnahmen 2005 insgesamt:</u>	<u>38.513.503,14 €.</u>

Ausgezahlt wurden 2005	
für sächliche Verwaltungsausgaben und Beschaffungen	126.872,95 €,
für Erstattungen an das Land Nordrhein-Westfalen	397.399,96 €,
an Zuschüssen aus Bewilligungen	27.318.924,54 €.
<u>Die Ausgaben beliefen sich 2005 insgesamt auf</u>	<u>27.843.197,45 €.</u>
so dass sich ein Kassenbestand zum 31.12.2005 von	10.670.305,69 €
und ein kassenmäßiges Jahresergebnis von	- 2.261.604,28 €
ergab.	

Die bislang insgesamt von der Stiftung geleisteten Ausgaben (Stand 31.12.2005) beliefen sich demzufolge auf 567.203.105,16 €.

II. Haushaltsabschluss:

Unter Zugrundelegung der bisherigen jährlichen Abschlussberichte sind bis zum Ende des Haushaltsjahres 2004 für Bewilligungen, Erstattungen der Personalausgaben an das

Land sowie für die Sachausgaben der Geschäftsstelle 539.359.907,71 €

festgelegt worden. Im Haushaltsjahr 2005 kamen 27.843.197,45 €

hinzu, davon

für den Betrieb der Geschäftsstelle 524.272,91 €

sowie für Zuwendungen 27.318.924,54 €.

Hiervon entfielen allein 7.916.372,75 €

auf modellhafte und zukunftsweisende Projekte. Die

Stiftung hat somit bis zum 31.12.2005 (ohne einge-

gangene Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushalts-

jahre) **insgesamt festgelegt.** **567.203.105,16 €.**

Auszahlungen und Festlegungen stimmen somit überein. Der zum Ende des Haushaltsjahres 2005 entstandene **Kassenbestand von 10.670.305,69 €** steht zur Bewirtschaftung der Aufgaben der Stiftung im Haushaltsjahr 2006 weiterhin zur Verfügung.

III. Verpflichtungsermächtigungen:

Die Stiftung ist im Rahmen der ihr zur Bewirtschaftung bereitgestellten Verpflichtungsermächtigungen und aufgrund entsprechender Beschlüsse des Stiftungsrates im Jahr 2005 neue Verpflichtungen von 8.646.050,00 € eingegangen. Insgesamt beträgt die **Vorbelastung** aus eingegangenen Verpflichtungen **zum 01.01.2006** aber bereits **12.615.113,17 €**,
und wird fällig im Jahr 2006 in Höhe von 8.588.963,17 €,
im Jahr 2007 in Höhe von 2.962.450,00 €,
und im Jahr 2008 in Höhe von 1.063.700,00 €.

IV. Bearbeitungsstand:

In 213 Fällen von den bis zum Jahresende bei der Stiftung insgesamt eingereichten 5.186 Förderanträgen (davon 269 aus dem Jahr 2005) ist im Jahr 2005 aufgrund entsprechender Beschlüsse des Stiftungsrates erstmals eine Förderung ausgesprochen worden. Im Jahr 2005 befanden sich insgesamt 279 Projekte in einer Stiftungsförderung. 2005 wurden vom Stiftungsrat zwei Förderanträge abgelehnt; 32 Vorgänge haben sich auf andere Weise, z.B. durch Antragsrücknahme erledigt. 117 Anträge befanden sich zum Jahresende noch in der Bearbeitung.

V. Entlastung:

Dem Stiftungsvorstand ist vom Stiftungsrat in der Sitzung vom 23.06.2006 für das Haushalts-/Rechnungsjahr 2005 Entlastung erteilt worden.